



# DAS TÜRKEI-ENGAGEMENT DER STIFTUNG MERCATOR

BEGEGNUNGEN ERMÖGLICHEN,  
GEMEINSAM HANDELN

## LIEBE GÄSTE,

seit zehn Jahren fördert die Stiftung Mercator Projekte in und mit der Türkei. Unser Engagement begann in einer Zeit des Aufbruchs, in der die politische und wirtschaftliche Bedeutung der Türkei für Europa deutlich wurde und die Eröffnung der Beitrittsverhandlungen zwischen der Türkei und der Europäischen Union die gegenseitigen Beziehungen prägte. Obwohl das Verhältnis zwischen Europa und der Türkei in den letzten Jahren komplizierter geworden ist, halten wir viele unserer Zielsetzungen noch für richtig: Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, die enormen Potenziale der engen sozialen und kulturellen Verknüpfung zwischen Deutschland und der Türkei zu erkennen und besser nutzbar zu machen. Wir setzen uns zum Ziel, durch die Förderung von Austausch und Begegnung gegenseitiges Verständnis als Voraussetzung für gemeinsames Handeln zu schaffen.

Die Türkei wurde als europäischer Nachbar, neben China und Europa, zur Schlüsselregion für die internationalen Programme der Stiftung Mercator, in denen wir wichtige Akteure aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft und vor allem junge Menschen in einen Dialog bringen wollten.

Durch die strategische Partnerschaft mit der Sabancı Universität und mit der von uns gegründeten Deutsch-Türkischen Jugendbrücke haben wir unser Engagement auf wichtige Zielgruppen ausgeweitet und viele neue Partner in unser Netzwerk aufnehmen können. Über geographische und kulturelle Grenzen hinweg können durch unsere Arbeit heute deutsche und türkische Schüler und Lehrer, Journalisten, Studenten, Wissenschaftler und Praktiker zusammenkommen.

Unser Türkeiengagement ist heute integraler Teil des neu gegründeten Themenclusters Europa, in dem wir die Handlungsfähigkeit und den Zusammenhalt Europas stärken wollen. Tragfähige Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei sind für uns besonders wichtig für ein Europa, das in vielfältiger Weise vor gemeinsamen Herausforderungen steht. Neue Projekte wie das [Zukunftsforum Türkei Europa](#) und die [Task Force 2023](#) unterstreichen, dass wir in Europa Lösungsansätze für geteilte Herausforderungen nur miteinander finden und umsetzen können. Dieser Prozess schließt alle gesellschaftlichen Kräfte mit ein und gerade angesichts politischer Spannungen erachten wir unser Engagement für zivilgesellschaftlichen Dialog als wichtiger denn je.

Mit der offiziellen Eröffnung unseres Istanbul-Büros passieren wir einen weiteren wichtigen Meilenstein in unserer Türkeiarbeit. Damit unterstreichen wir unser langfristiges Bekenntnis zu Dialog und Kooperation mit diesem Land. Unsere Mitarbeiter vertreten die Stiftung vor Ort, halten Kontakt zu Partnern, suchen nach neuen Optionen für die Zusammenarbeit und betreuen gemeinsam mit dem Essener Team die bestehenden Projekte.

Auch in Zukunft wollen wir die Potenziale der engen Verknüpfung zwischen der Türkei, Deutschland und Europa durch Dialog und Partnerschaften auf unterschiedlichsten Ebenen nutzen. Erfolgreiche Programme wie das [Mercator-IPC Fellowship](#) und [Blickwechsel. Studien zur zeitgenössischen Türkei](#) treten in 2017 in die zweite Förderphase und mit neuen Projekten wie der [Deutsch-Türkischen Initiative für Zusammenarbeit in der Flüchtlingshilfe](#) und dem [Deutsch-Türkischen Rechtsstaatsdialog](#) wollen wir Impulse für die Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen geben. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir weiterhin Austausch und Begegnung fördern, um Vertrauen und Verständnis als Grundlage für gemeinsames und auch wechselseitiges Handeln zu schaffen.

# DIE ENTWICKLUNG DES TÜRKEI-PORTFOLIOS DER STIFTUNG MERCATOR VON 2006 BIS HEUTE

## 2006 – 2010

### OKTOBER 2006

Das „Bundespräsident Johannes Rau Programm“ der Internationalen Journalisten Programme (IJP) fördert erstmals zweimonatige Aufenthalte deutscher und türkischer Journalisten in Gastredaktionen.

### OKTOBER 2008

Die Jugendaustauschorganisation AFS und die Stiftung Mercator starten ihr erstes gemeinsames Schüleraustauschprogramm mit der Türkei.

### DEZEMBER 2010

Die Austausch- und Begegnungsprogramme der Stiftung Mercator werden unter dem Dach „Mercator Exchange“ gebündelt.

**„Die Ausweitung des Stipendien-Programms auf die Türkei ist ein Meilenstein im interkulturellen Austausch.“**

Mick Petersmann,  
Geschäftsführer von  
AFS Interkulturelle  
Begegnungen e.V.



### MAI 2011

Die Stiftung Mercator, die European Cultural Foundation, MitOst, Anadolu Kültür und die Istanbul Bilgi University initiieren den „Tandem - Kulturmanageraustausch Türkei“. Ziel ist der Aufbau langfristiger Kooperationen zwischen Kulturorganisationen und Kulturmanagern aus der Türkei und den EU-Ländern.

### JULI 2011

Mit der Unterzeichnung eines „Memorandum of Understanding“ beginnt die strategische Partnerschaft zwischen der Stiftung Mercator und der Sabancı Universität.

## 2011



# 2012



**„Lösungsansätze für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu entwickeln, ist eines unserer zentralen Anliegen, in der Wissenschaft und für die Praxis.“**

Fuat Keyman,  
IPC-Direktor

## FEBRUAR 2012

Mit der feierlichen Eröffnung der „Istanbul Policy Center - Sabanci University - Stiftung Mercator Initiative“ wird das größte deutsch-türkische Projekt auf zivilgesellschaftlicher Ebene ins Leben gerufen.

## SEPTEMBER 2012

Der erste Jahrgang der Mercator-IPC Fellows nimmt seine Arbeit auf.

## JUNI 2012

Die European Stability Initiative erarbeitet erste Handlungsempfehlungen für eine Liberalisierung der Schengen-Visapflicht für türkische Staatsbürger.

## MÄRZ 2013

Auftaktveranstaltung von „Global Turkey in Europe“.

## APRIL 2013

Beginn des „IPC-Mercator Fellowship Programms“ an der SWP-Berlin.

## AUGUST 2013

Die Stiftung Mercator erhöht die Zahl der Stipendien für den Schüleraustausch von 690 auf 1.080.



**„In der Migrations- und Flüchtlingspolitik, in Sicherheitsfragen, der Energieversorgung und für die Zukunft der EU ist die Türkei wichtig. Unsere Fellows korrigieren manche Fehleinschätzung in Berlin und öffnen neue Perspektiven.“**

Günter Seufert,  
Senior Fellow der  
SWP-Berlin

## OKTOBER 2013

Der damalige türkische Staatspräsident Abdullah Gül, Ira Heß-Weller, Mitglied des Beirats der Stiftung Mercator, und STRATIM-Direktor Suat Kiniklioglu eröffnen das 4. Istanbul Forum.

# 2013

Istanbul forum  
Renaissance Istanbul Aphorus H



# 2014

## JANUAR 2014

Startschuss für das interdisziplinäre Rahmenprogramm „Blickwechsel. Studien zur zeitgenössischen Türkei“. In fünf Projekten erforschen deutsche und türkische Wissenschaftler unterschiedliche Aspekte der gegenwärtigen türkischen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.



## JUNI 2014

Der deutsche Außenminister Frank-Walter Steinmeier eröffnet die Deutsch-Türkische Jugendbrücke.

**„Die Jugendbrücke hat das Potenzial, ein weiteres Leuchtturmprojekt in unseren Beziehungen mit der Türkei zu werden.“**

Frank-Walter Steinmeier,  
Bundesminister des  
Auswärtigen

**„Das Zukunftsforum Türkei Europa ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Kooperation und Zusammenarbeit. Die jungen Führungskräfte durch meine Schirmherrschaft zu unterstützen, ist mir daher ein besonderes Anliegen.“**

Federica Mogherini,  
EU-Außenbeauftragte

## JUNI 2015

Das Mercator Program Centers for International Affairs (MPC) initiiert das „Zukunftsforum Türkei Europa“, das unter der Schirmherrschaft von Federica Mogherini ein Netzwerk junger europäischer Führungskräfte aufbaut.

## AUGUST 2015

Mit dem Programm „Go International!“ werden Auslandspraktika gefördert, mit denen Auszubildende internationale Erfahrung sammeln.

## MÄRZ 2015

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke und die Nationale Agentur Türkei unterzeichnen ein Memorandum of Understanding zur Stärkung des deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausches.



# 2015

# 2016



Büro in Istanbul

**„Fehlwahrnehmungen auf beiden Seiten machen es heute wichtiger als je zuvor, dass wir miteinander sprechen.“**

Nereo Garcia Penalver,  
Teilnehmer Zukunftsforum  
Türkei Europa  
2016

**JANUAR 2016**

Erstes Treffen der „Task Force Turkey 2023“, die den politischen Dialog zwischen der Türkei, der EU und den USA fördert.

**OKTOBER 2016**

**Eröffnung des Istanbul-Büros**

**OKTOBER 2016**

Die „Deutsch-Türkische Initiative für Zusammenarbeit in der Flüchtlingshilfe“ startet als Kooperation von Anadolu Kültür und der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI).

**„Vor meinem Aufenthalt war mir nicht bewusst, dass Deutschland und die Türkei vor den selben Herausforderungen stehen und viel voneinander lernen können.“**

Peter Mock,  
Mercator-IPC Fellow  
2015/16

**JANUAR 2017**

Die strategische Partnerschaft zwischen der Stiftung Mercator und der Sabancı Universität sowie das „Mercator-IPC Fellowship Programm“ werden im Rahmen einer zweiten Förderperiode weitergeführt.

**JANUAR 2017**

Die zweite Förderperiode des interdisziplinären Rahmenprogramms „Blickwechsel. Studien zur zeitgenössischen Türkei“ beginnt.

**„Wir wollen das Potenzial der engen Beziehung zwischen Deutschland und der Türkei durch Dialog und Partnerschaft auf unterschiedlichsten Ebenen zukünftig noch besser nutzen.“**

Michael Schwarz,  
Geschäftsführer der  
Stiftung Mercator

# 2017

## ÜBER DIE STIFTUNG MERCATOR UND DAS BÜRO ISTANBUL

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung. Sie strebt mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft an, die sich durch Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit auszeichnet. Dabei konzentriert sie sich darauf, Europa zu stärken, den Bildungserfolg benachteiligter Kinder und Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund zu erhöhen, Qualität und Wirkung kultureller Bildung zu verbessern, Klimaschutz voranzutreiben und Wissenschaft zu fördern.

Die Stiftung Mercator steht für die Verbindung von wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung. Als eine führende Stiftung in Deutschland ist sie national wie international tätig. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie und dem Sitz der Stiftung, fühlt sie sich besonders verpflichtet.

Mit der Gründung eines Istanbul-Büros unterstreicht die Stiftung Mercator ihr Bekennt-

nis zu einem intensiven Austausch und enger Kooperation zwischen Deutschland und der Türkei in einem geeinten Europa. Nur gemeinsam können wir Europäer in einer komplexen, multipolaren Welt Lösungen für globale Herausforderungen finden und umsetzen. Tragfähige Beziehungen Deutschlands zur Türkei sind nach unserer Überzeugung besonders wichtig für ein handlungsfähiges Europa.

Das Istanbul-Büro im Minerva Palas der Sabanci Universität ist seit September 2015 registriert und ein wesentlicher Bestandteil der Stiftungsarbeit im Cluster Europa. Die Mitarbeiter des Istanbul-Büros vertreten die Stiftung Mercator vor Ort, halten Kontakt zu Partnern und betreuen gemeinsam mit dem Essener Team laufende Projekte in der Türkei.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Team in Istanbul gerne zur Verfügung.

### Stiftung Mercator GmbH

#### Büro Istanbul

Türkiye İrtibat Bürosu  
Bankalar Cad. 2, Minerva Palas  
34420 Karaköy  
Istanbul, Türkei

#### Daniel Grütjen

Büroleiter  
Tel. +90 212 243 52-33  
daniel.grutjen@stiftung-mercator.de

#### Neslihan Aksoy

Projektassistentin  
Tel. +90 212 243 52-32  
neslihan.aksoy@stiftung-mercator.de

#### Büro Essen

Huyssenallee 40  
45128 Essen  
Tel. +49 201 245 22-0  
Fax +49 201 245 22-44  
info@stiftung-mercator.de  
www.stiftung-mercator.de